



Vortrag

12 Monate auf dem simulierten Mars – ein Erfahrungsbericht

DeSK-Impulse mit
Geophysikerin Dr. Christiane Heinicke

Dienstag, 28. Mai 2019
18.00 Uhr im Backnanger Bürgerhaus



Alien, Der Marsianer, Star Trek, Star Wars, Gravity und der Klassiker Raumschiff Enterprise – nur eine kurze Filmaufzählung, die zeigt, wie sehr die Weiten des Universums die Menschen faszinieren.

Privatpersonen wie z.B. die Milliardäre Richard Branson oder Elon Musk wett-eifern mit ihren Ideen um bemannte Flüge ins Weltall bis hin zum Mond oder gar zum Mars. Wie würde jedoch ein Leben auf dem Mars aussehen? Was für Herausforderungen würde eine Marsbesiedelung mit sich bringen? Ist eine Siedlung auf dem Mars überhaupt in naher Zukunft vorstellbar und auch erstrebenswert?

Dr. Christiane Heinicke ist Geophysikerin und war die einzige Deutsche, die an dem NASA-finanzierten Projekt „Hawaii Space Exploration Analog and Simulation“ (HI-SEAS) mitwirkte. Dabei simulierten sechs Teilnehmer ein Jahr lang auf Hawaii unter engsten Raumverhältnissen ein Leben auf dem Mars. Ihre Erfahrungen in diesem Experiment beschrieb Frau Dr. Heinicke in dem Buch „Leben auf dem Mars. Mein Jahr in einer außerirdischen Wohngemeinschaft“.

In ihrem Vortrag wird die Referentin über ein Leben ohne frische Luft, Tageslicht und ohne direkten Kontakt zur Außenwelt erzählen. Außerdem berichtet sie über die zwischenmenschlichen Herausforderungen sowie den Alltag in einer Kuppel von 11 Metern Durchmesser und 6 Metern Höhe.

Vortrag

12 Monate auf dem simulierten Mars – ein Erfahrungsbericht

Dr. Christiane Heinicke, ZARM - Zentrum für angewandte
Raumfahrttechnologie und Mikrogravitation

Termin

Dienstag, 28. Mai 2019

Beginn

18.00 Uhr, mit anschließendem Get-together ab 19.30 Uhr

Teilnahmegebühr

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Veranstaltungsort

Bürgerhaus Backnang
Bahnhofstraße 7, 71522 Backnang

Anmeldung

Deutsches Zentrum für Satelliten-Kommunikation e.V. (DeSK)

Mail: sabine.schmauss@desk-sat.com

Tel.: 07191 – 187 83 13, www.desk-sat.com



**Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart**

Die Veranstaltung wird durch die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart (WRS) unterstützt.